



Agentur für
Qualitätssicherung
und Akkreditierung
Austria

5. Jahrestagung 2017

Durchlässigkeit in der Hochschulbildung

27.9.2017, Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien
Registrierung ab 9.00 Uhr

Programm:

10.00 **Eröffnung**

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Universität Wien, Vizepräsident AQ Austria

10.15–11.15 **Durchlässigkeit und deren bildungspolitische Bedeutung**

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anke Hanft, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Präsidentin AQ Austria
Sektionschef Mag. Elmar Pichl, BMWFW

11.30–12.45 **Erste Runde der themenspezifischen Foren**

Forum 1: Zugang von heterogenen Studierendengruppen

Bildungspolitisch wird ein integrativerer Zugang für bisher unterrepräsentierte Studierendengruppen gefordert. Gleichzeitig kommen über die wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote immer mehr Studierende mit Berufserfahrung an die Hochschulen. Die Kompetenzen, auf die die Studierendenschaft zurückgreifen kann, werden immer heterogener. Das Forum beschäftigt sich mit der Frage, wie die Hochschulen mit diesen unterschiedlichen Zielgruppen umgehen, welche Maßnahmen Wirkung zeigen und welche wieder verworfen wurden. Welchen Beitrag müssen die Hochschulen liefern, um der heterogenen Studierendenschaft den Einsteig ins Studium zu ermöglichen und was liegt in der Verantwortung der BewerberInnen?

Magdalena Goldinger, Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Hahn, MAS, Donau-Universität Krems

Mag.^a Ulrike Haider-Moser LL.M., MBA, Fachhochschule des BFI Wien

Prof. Dr. Micha Teuscher, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Board AQ Austria

Moderation: Mag.^a Barbara Birke, AQ Austria

Forum 2: Durchlässigkeit durch Anrechnung von Kompetenzen

Durch Anrechnung beruflicher Kompetenzen, Kenntnisse und Erfahrungen im Studium kann es zu Studienzeitverkürzungen und einer Entlastung der Studierenden kommen. Auch deshalb ist die Anrechnung ein Instrument zur Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher Tätigkeit und einem Hochschulstudium. So werden in diesem Forum unter anderem mögliche Verfahren zur Erbringung des Nachweises von Kompetenzen, Kenntnissen und Erfahrungen sowie die Frage der Qualitätssicherung von Anrechnungsverfahren besprochen.

Mag.^a (FH) Susanna Boldrino, Fachhochschule Campus Wien

Dr. Helmar Hanak, Offene Hochschule Niedersachsen

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schmitt, Hochschule Aalen

Moderation: Dr. Michael Meznik, AQ Austria

Forum 3: Aufgenommen! Aber auch angekommen? Unterstützung im Studium

Zur Förderung der Durchlässigkeit sind nicht nur die Sicherung von Zugangs- oder Anrechnungsmöglichkeiten wichtig, sondern auch die Unterstützung Studierender, um ihnen ein erfolgreiches Absolvieren zu ermöglichen. Im Zentrum dieses Forums steht, wie Lernen organisiert und unterstützt werden kann, um heterogene Bedürfnisse Studierender zu berücksichtigen. Es sollen geeignete Konzepte und Formate zur Unterstützung einer heterogenen Studierendenschaft besprochen und aktuelle Erfahrungen reflektiert werden.

ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erna Nairz-Wirth, Wirtschaftsuniversität Wien

Dipl. Päd.ⁱⁿ Miriam Schäfer, Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

Jurcsak Zsombor und Eva-Maria Ploder, Karl-Franzens-Universität Graz

Moderation: Mag.^a (FH) Kerstin Schörg, AQ Austria

Forum 4: Durchlässigkeit durch berufsbegleitendes Studium

Berufsbegleitende Studien bieten einer heterogenen Studierendenschaft die Möglichkeit zu studieren, die aus verschiedenen Gründen kein Vollzeit-Studium aufnehmen kann oder will. In diesem Forum soll besprochen werden, welche Bedeutung berufsbegleitende Studienangebote für die Förderung der Durchlässigkeit haben. Zentrale Fragen sind unter anderem, wie berufsbegleitende Studienangebote flexibel gestaltet sein können, um den Bedürfnissen der Studierenden gerecht zu werden und welche Herausforderungen für Lehrende aus dieser Studienorganisation erwachsen.

Nina Antoniuk, BA, Fachhochschule Kufstein Tirol, Österreichische Hochschüler_innenschaft
Gabriele Pfeiffer, M.A., Technische Universität Darmstadt
Mag.^a Ulrike Szigeti, Fachhochschule Salzburg
Moderation: Mag.^a Agnes Witzani, AQ Austria

Forum 5: Durchlässigkeit durch Kooperationen zwischen Hochschulen unterschiedlichen Typs

In diesem Forum soll diskutiert werden, wie Synergien zwischen unterschiedlichen Hochschultypen für Lehre und Forschung bereits genutzt werden und in Zukunft ausgebaut werden können. Im Zentrum wird unter anderem die Frage stehen, welche qualitätssichernden Maßnahmen geeignet sind, damit Kooperationen zwischen Hochschulen unterschiedlichen Typs gelingen können und die Durchlässigkeit gefördert werden kann. Thematisiert werden soll dabei auch, inwiefern die horizontale Durchlässigkeit zwischen Hochschulen auf die Förderung der vertikalen Durchlässigkeit zum nächsten Studienzyklus Einfluss haben kann.

FH-Prof. Mag. Dr. Andreas Auinger, Fachhochschule Oberösterreich
Dr.ⁱⁿ Christina Cavedon, Universität Luzern
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank Woittenek, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik
Moderation: Dr.ⁱⁿ Eva Maria Freiberger, AQ Austria

12.45–13.45 *Mittagspause*

13.45–15.00 **Zweite Runde der themenspezifischen Foren**

15.00–15.30 *Kaffeepause*

15.30–16.30 **Die Bedeutung des Nationalen Qualifikationsrahmens für die Durchlässigkeit im österreichischen Hochschulwesen**

Diskussion

FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. Martin Lehner, Fachhochschule Technikum Wien, NQR-Beirat

Mag.^a Christina Paulus, Universität für Bodenkultur Wien

Mag. Klaus Schreiner, aufZAQ-Geschäftsstelle

Prof. Dr. Micha Teuscher, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Board AQ Austria

Moderation: Dr. Achim Hopbach, Geschäftsführer AQ Austria

16.30 **Ausklang bei Wein und Häppchen**

